

Grundschullehrerausbildung ohne Studium ?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 27. August 2017 15:48

Zitat von Valerianus

Deine Argumentationsschiene kann man genauso auf andere Berufe übertragen:
Warum muss ein Arzt studieren (Chirurg/Zahnarzt ist erst irgendwann im 20. Jahrhundert vollständig vom Ausbildungsberuf in die Medizin übergegangen)? Wieso muss ein Architekt studieren? Wieso ein Chemiker?

Wir diskutieren aber über Grundschullehrer und nicht über Ärzte.

Zitat von Valerianus

Will ich Leute die genau das machen was ihnen beigebracht worden ist, ohne (besonders viel) darüber nachzudenken warum sie das tun und wozu das gut ist?

Wie kommst Du darauf, dass die PH ausschliesslich solche Leute hervorbringt? Oder anders gefragt - wie willst Du sicher stellen, dass die Uni nicht auch solche Leute hervorbringt?

Zitat von Valerianus

Und ja auch ein Grundschulmathelehrer braucht deutlich mehr Mathe, als er bis zum Abitur je erlernt hat, mir fielen da eine Menge Beweise zur Arithmetik oder Elementargeometrie ein, die in der Schule nicht behandelt werden, die aber sicher nicht schaden, wenn man das jemand beibringen will. Von Entwicklungspsychologie, etc. mal ganz zu schweigen...

Der Punkt "Entwicklungspsychologie" hat aber eben mit dem Fachstudium an der Uni gar nichts zu tun. Ich stimme mit Dir und allen anderen hier vollkommen darin überein, dass ein Lehrer ein breiteres und tieferes Wissen haben muss als die Schüler, die er unterrichten soll. Ich stimme vollkommen überein, dass ein Lehrer ein Mensch sein muss, der über seinen Tellerrand hinausschauen können muss. Ich stimme aber nicht überein, dass ein Mathelehrer an der Grundschule zwingen Matritzenrechnung beherrschen muss (um bei diesem einen konkreten Beispiel zu bleiben). Ich muss als Chemielehrer in der Oberstufe auch wirklich wirklich nicht wissen, wie eine Metathese-Reaktion funktioniert. Ich weiss das, weil ich's mal gelernt und auch praktisch angewandt habe. Ich bin mir aber zu 100 % bewusst, dass jemand, der in Deutschland Chemie auf Lehramt studiert hat, der das NICHT gelernt hat (oder vllt nur zufällig,

weil er mal irgendein Forschungspraktikum in einer entsprechenden Arbeitsgruppe gemacht hat), genauso gut in der Oberstufe unterrichten kann, wie ich.